

Hier baden **Nacht-Eistaucher** im Coolki

Die „Leipziger Delphine“ bereiten sich auf ihren ersten Tauchgang vor



Leipzig – Da friert man ja schon beim Hinsehen!

Zwölf Taucher haben am Mittwochabend das Eis des Kulkwitzer Sees von unten betrachtet. Bei 2 Grad Wassertemperatur mussten die Mitglieder der „Leipziger Delphine“ erstmal

zwei Einstiegslöcher bohren.

Zur Sicherheit gab es eine 50-Meter-Leine, an der die Taucher hingen. Vorsichtig konnten sich die Männer mit ihrer Hilfe unter der 14 Zentimeter dicken Eisschicht entlangbewegen. Unbedenklich war's nicht: „Es besteht da-

bei die Gefahr, dass der Atemluftregler der Taucher gefriert“, erklärt Vereins-sprecher André Dreilich (51).

Zur Orientierung waren auf der Oberfläche Lampen ausgelegt. „Die Lichter erzeugten eine außergewöhnliche Stimmung unter Wasser“, sagte Heiko Pudra (42), der unter Wasser fotografierte. Zu sehen gab es da unten außer Tauchern jedoch wenig. Offenbar war es selbst den Fischen zu kalt...

Die Taucher hangelten sich an einer 50-m-Leine lang



Cooler Typ! Abiturient Johannes Rietzschel (19) stieg ohne Schutzanzug in den eiskalten Kulki